

Liebe Eltern,

nun hat das Kultusministerium am letzten Freitag festgelegt, dass alle Schulen nach den Sommerferien mit Präsenzunterricht für alle Kinder starten sollen.

Entsprechend der Auflage des Ministeriums, möglichst wenig Lehrerwechsel in den Klassen einzuplanen, haben wir dies in den Klassen versucht umzusetzen. Dort, wo es vom Stundenplan her erforderlich war oder von zu unterrichtenden Inhalten unglücklich gewesen wäre (nicht alle Kollegen unterrichten z.B. Sport oder Religion), haben wir den Klassen Fachlehrer zugeteilt.

Verhalten in der Schule:

Die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen starten am 27.08.20 zur ersten Stunde.

Unterrichtsbeginn für die ersten Klassen ist der 31.08.20 zur 2. Stunde. Die Kinder der ersten Klasse, die zur Betreuung angemeldet sind, beginnen um 7.30 Uhr. (Einschulung ist am Samstag, 29.08.20)

Die Klassen nutzen zum Betreten der Schule unterschiedliche Eingänge:

Haupteingang: Klassen 1a, 2a, 3a, 4b

Eingang Pausenhalle: Klassen 1b, 2b, 3b, 4c

Eingang Lehrerzimmer: Klassen 1c, 2c, 3c, 4a

Die Buskinder werden direkt nach dem Ankommen der Busse in ihre Klassenräume gelassen. Die Kinder der 3. und 4. Klassen kommen möglichst ca. 5 – max. 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn zur Schule und werden dann in ihren Klassenraum gelassen. Nur am 27. und 28.08. warten sie noch vor der Schultür und werden dort abgeholt.

Die Kinder der 1. und 2. Klassen werden zu Unterrichtsbeginn an der Schultür von der Lehrkraft abgeholt. Sie warten mit MNS in ihrer Klassenreihe vor der Schultür und achten dort auf Abstand.

Im Schulgebäude herrscht Maskenpflicht! Die Masken können aber im Klassenraum abgesetzt werden.

Material wie Stifte, Anspitzer, Frühstück etc. dürfen nicht geteilt werden. Daher muss jedes Kind sehr sorgfältig darauf achten, dass es selbst alle erforderlichen Materialien und das Frühstück mitbringt!

Für die Eltern ist das Betreten der Schule untersagt. Auch die Erstklässler dürfen leider nicht in die Schule gebracht werden!

Die Kinder der 1. und 3. Klassen haben eine gemeinsame und eine individuelle Hofpause. Die Kinder der 2. und 4. Klassen haben ebenfalls eine gemeinsame und eine klasseninterne Hofpause.

Änderungen des Stundenplans:

Die Klassenlehrerinnen der dritten und vierten Klassen werden in diesem Schulhalbjahr **klassenintern 1 Stunde AG** anbieten.

Ebenso haben wir für alle Kinder der 3. und 4. Klassen statt des Förderbandes vor dem Unterricht eine **zusätzliche Förderstunde** eingerichtet, um möglichst schnell die Kompetenzlücken, die sich durch die Schulschließungen im letzten Halbjahr ergeben haben, schließen zu können. Daher ergibt sich eine verbindliche Stundenzahl von 27 statt 26 Stunden, also an 2 Tagen 6 Stunden.

Zudem haben wir uns gegen das Stattfinden des **Schwimmunterrichts** in diesem Schulhalbjahr entschieden. Diese Entscheidung ist uns sehr schwergefallen, weil wir das Schwimmenlernen der Grundschulkinder für sehr wichtig erachten. Der Hygieneplan des Kultusministeriums stellt aber das regelmäßige Lüften der Räumlichkeiten sehr stark in den Fokus. Daher ist uns die Situation, die die Kinder, die mit anderen Klassen aus anderen Schulen in einem Schwimmbad zusammentreffen, das nur schlecht gelüftet werden kann, vorfinden, zu riskant. Wir geben die Verantwortung für das Schwimmtraining der Kinder daher in die Hand der Eltern mit der großen Bitte, dieser Verantwortung nachzukommen und dafür Sorge zu tragen, dass möglichst alle Kinder, die unsere Schule verlassen, am Ende des 4. Schuljahres das Bronzeabzeichen erreicht haben.

Auch die Projektwoche Zirkus vom 14. – 18.09.20 muss leider entfallen und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Umgang mit Infektionen:

- Bei Infekten mit einem ausgeprägten Krankheitswert (z. B. erhöhte Temperatur, Husten, Halsschmerzen) muss Ihr Kind auf jeden Fall zu Hause bleiben. Erst nach 48 Stunden Symptomfreiheit ist ein Schulbesuch ohne ärztliche Bescheinigung wieder möglich.
- Bei schwerer Symptomatik (Fieber ab 38,5°C, akutem Infekt der Atemwege, anhaltendem Husten) muss ein Arzt aufgesucht werden. Die Kinder werden direkt nach Hause geschickt (Anruf bei den Eltern erfolgt vorab) oder in einem Raum separiert, bis sie nach Hause gehen können. Geschwisterkinder werden ebenfalls entlassen. Der MNS muss auf dem Nachhauseweg getragen werden. Eltern erbitten in diesen Fällen bitte einen Termin beim Arzt und suchen die Arztpraxis nicht direkt auf.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung, dass Sie alle gesund bleiben,

I. Krozek